

Pressemitteilung

Baustelleninformation

Update: Thyssengas führt Leitungsbauarbeiten in der Roitzheimer Straße in Euskirchen durch

Dortmund, 29.09.2026

Der Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas führt seit dem 31.08.2026 Leitungsbauarbeiten in der Roitzheimer Straße in Euskirchen durch. Für die Arbeiten wurde die Höchstgeschwindigkeit im Bereich der Erftbrücke auf einer Länge von 200 Metern auf 50 km/h begrenzt. Ab Montag, dem 05.10.2026 wird zudem die Straße "Am Lindenbaum" und der Geh- und Radweg auf der Brücke voll gesperrt, eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert. Die Sperrung des Geh- und Radwegs sowie die Vollsperrung der Straße dauern voraussichtlich bis Ende Oktober an. Die gesamte Baumaßnahme soll nach aktuellem Stand Ende November abgeschlossen werden.

Die Arbeiten dienen zur Instandhaltung einer Gasleitung, die die Erft an dieser Stelle quert. Die Planung und Umsetzung der Maßnahme erfolgen in enger Abstimmung mit Vertretern der Stadt Euskirchen, des Kreises Euskirchen und den zuständigen Behörden. Thyssengas bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber

Thyssengas GmbH
Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund
[thyssengas.com](https://www.thyssengas.com)

Johannes Huland
Referent
Projektkommunikation

presse@thyssengas.com
+49 231 91291 1469

als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An acht Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.